Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **32 (1916)**

Heft 47

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

festmeter Fr. 51.50 (1916 Fr. 36.60). Dieser Erlös geht um zirka 20 % noch über den betreffenden, im Oktober mit Rücksicht auf die günstige Konjunktur auf dem Holzmarkte bedeutend erhöhten Voranschlag.

Diese ganz erheblichen Mehreinnahmen aus den wirtschaftsplanmäßigen Holznutzungen ersetzen teilweise den durch den jetzigen Kohlenmangel bedingten Ertragsausfall des städtischen Gaswerkes und bringen damit dem Budget der städtischen Finanzverwaltung einen sehr erwünschten Ausgleich.

An der Holzsteigerung der Korporationsgüterverwaltung Sursee (Luzern) vom 11. Januar, umfassend 525 m³ Sag-, Bau- und Sperrholz, eingeteilt in neun Verkaufspartien, haben nachstehende Käufer das Holz zu folgenden Preisen ersteigert:

Felber, Säger, Dagmersellen	80 m³	Bauholz	Mittelst.	2 m³	à 61.50
Aecherli, Reiden	60 „	„	„	1,50 „	à 60.—
Meyer, Crachsel, Emmenbr.	30 „	Sperrholz	„	0,3 „	à 34.70
Obiger 2 Posten	15 „	„	„		à 33.60
Zublin & Co., Niedergösgen	150 „	Sagholz	„	2,60 „	à 67.60
Obige	80 „	Sag- u. Bauh.	„	2 „	à 64.—
Obige	50 „	„	„	1,66 „	à 61.40
Obige	40 „	„	„	1,32 „	à 63.10
Imprägnierungs-Anstalt Zofingen	20 „	Bau- u. Sperrh.	„	32 „	à 35.—

Holz stehend verkauft. Die Einmessung ausgenommen Sperrholz, fand ohne Rinde statt.

An der Holzgant der Oberallmeind in Unteriberg (Schwyz) vom letzten Samstag war der Handel laut „Schwyzer Ztg." nicht mehr so lebhaft wie ehedem. Das Trämelholz zu Fr. 1.50 bis Fr. 1.70 per Kubikfuß veranschlagt, fand keinen Absatz. Tannenes Scheiterholz galt 43, buchene Spälten dagegen 42 Fr.

Verschiedenes.

Die Schweizer Dachpappenfabrikanten haben folgende Nomenklatur eingeführt (gleiche Nummer für besandete oder unbesandete Dachpappen):

Nummer der fertigen Dachpappe:	verwendete Rohpappenstärke:
extra	60er
0	80er
1	100er
2	125er
3	150er
4	200er
5	250er

Der Verband hat ferner eine Verbandsmarke mit aufgedruckter Nummernbezeichnung eingeführt und die Firmen verpflichtet, sich genau an diese Stärken zu halten. Die Innehaltung dieser Verpflichtung unterliegt ebenfalls einer Kontrolle. Die schweizerischen Abnehmer von Dachpappen tun daher im eigenen Interesse nur gut daran, bei Einkäufen auf die Marke des Verbandes schweizerischer Dachpappenfabrikanten zu achten.

Die Beachtung empfiehlt sich um so mehr, als Versuche gemacht worden sind, in der Schweiz Rohpappen an den Mann zu bringen, welche den für die Rohpappen aufgestellten Normen durchaus nicht entsprechen.

Die Beratungsstelle des Verbandes hat im Jahre 1916 solche offerierte Rohpappe prüfen lassen. Das Urteil des chemischen Experten, von dem wir bei einer nächsten Gelegenheit Kenntnis geben werden, lautete vernichtend.

Die Mitglieder des Verbandes schweizerischer Dachpappenfabrikanten haben ihre Zentraleinkaufsstelle, welcher auch die Kontrolle der Rohpappen obliegt. Das bietet Gewähr für gute, dauerhafte Fabrikate.

Zu verkaufen

1 Blockbandsäge

1250 mm Rollendurchmesser, mit 2 Wagen und Geleise, zum Schneiden von Brettern und Bauholz,

1 Bandsäge

mit Tisch u. Walzenspaltapparat Ausnahms billige Preise.

Angebote unter Chiffre B 1108 an die Expedition

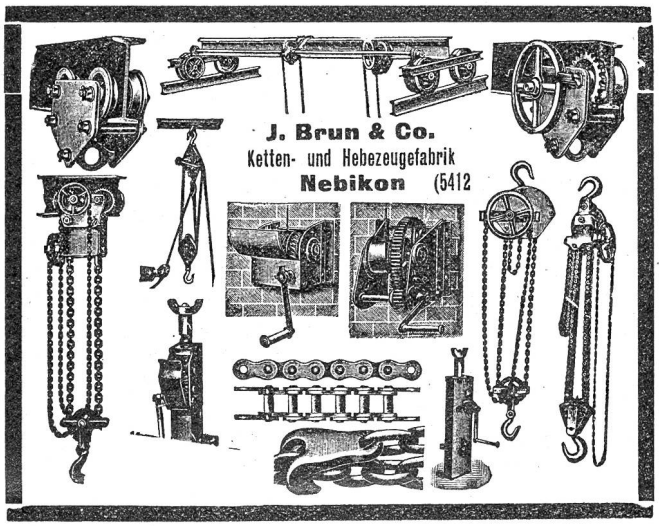
Zu verkaufen

1 Treibriemen ca. 12 m lang u. 18 cm breit,

1 Riemenbeschwerer.

Beides gut erhalten. — Gefl. Offerten an die [1107

Schweiz. Nagelfabrik A.-G. in Grüze bei Winterthur.



T-Balken

von 12, 20 und 30 NP, in Längen von 3,27 bis 12,45 m, gerade u. sehr gut erhalten, ca. 4000 kg;

Transmissions-Wellen

von 25, 35, 70 und 135 mm Dicke, in verschiedenen Längen, ca. 2000 kg;

Guss-Konus für Schmiede

in sehr gutem Zustande, zirka 280 Kilogramm;

Maschinenguss

schöne Ware, ca. 6000 kg, suche als Altmetallhändler zu Höchstpreisen

zu verkaufen.

Direkte Preisofferten unter Chiffre Z 1113 an die Expedition erbeten.

Grosse, besteingerichtete

Kübelfabrik

in vollem Betriebe, mit konstanter Wasserkraft, Dampfkraft und Trockenanlage ist

zu verkaufen.

Verkäufer würde Käufer im Geschäft einführen.

Offerten unter Chiffre R 1059 an die Expedition.

Abonnements auf die „Illustrierte Schweizer Handwerker-Zeitung" werden stets entgegengenommen.